

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 17. April 2020
Jahrgang 63

Nummer 16

Einzelpreis 0,55 €

Osteraktion

Selbstgemalte Osterhasen und vieles mehr:
Die Aktion des Krankenpflegevereins und des Alexander-Stifts war ein großer Erfolg.



Ob gemalt, gebastelt oder geschrieben: Der große Rücklauf an Ostergeschenken war für unsere Bewohner und das gesamte Team überwältigend.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Amtliche Bekanntmachungen

Rathausplatz mit neuen Bänken



Auf dem Rathausplatz laden zwei neue Bänke zum Verweilen ein. Die alten Bänke waren beschädigt und mussten daher entfernt werden. Auch ein neuer Fahnenmast wurde gesetzt. Vielen Dank an unseren Bauhof für den Einbau der neuen Sitzgelegenheiten und die Aufstellung des Fahnenmasts.

Maibaumaufstellung am 30. April 2020

Die traditionelle Maibaumaufstellung unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr und des Trachtenvereins muss aufgrund der Corona-Verordnung leider entfallen.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas / Wasser	
EVF Göppingen	07161 77677
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810

Neue Mitarbeiterin bei der Gemeindeverwaltung



Seit dem 1. April ist mit Frau Birgit Hieber eine neue Mitarbeiterin im Rathausteam. Frau Hieber ist im Bereich der Kämmerei beschäftigt. Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Friedhofsverwaltung mit Gebührenveranlagung, die Verwaltung von gemeindeeigenen Wohnungen, Miet- und Pachtangelegenheiten einschließlich Nebenkostenabrechnungen und die Veranlagung von Steuern. Gleichzeitig ist Frau Hieber stellvertretende Kassenverwalterin. Frau Hieber kommt aus Weilheim an der Teck und war bisher bei der Gemeinde Westerheim beschäftigt. Im Rathaus ist Frau Hieber unter Telefon 97006-22 erreichbar, ihre E-Mail-Adresse lautet b.hieber@schlierbach.de. Wir wünschen Frau Hieber bei ihrer Arbeit viel Freude und Erfolg.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde

und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich

freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeistereiamt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de.

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Die Gemeinde Schlierbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Grünanlagenpfleger (m/w/d)

auf Minijob-Basis. Der Aufgabenbereich umfasst die Pflege und den Unterhalt von gemeindlichen Grünanlagen. Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. April 2020 an die Gemeinde Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach oder gerne via E-Mail an gemeinde@schlierbach.de. Für Fragen steht Ihnen Herr Rapp (Telefon 97006-14) gerne zur Verfügung.

Schließung Bücherei

Aufgrund der Schließung der „Bücherei“ im Wertstoffhof, bitte vorerst keine Bücher mehr anliefern. Diese müssen sonst entsorgt werden, das ist sehr schade. Sobald die „Bücherei“ wieder geöffnet hat, können selbstverständlich wieder Bücher gebracht werden.

Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung

In der Zeit von 27. bis 30. April werden turnusgemäß Reparaturarbeiten an den Straßenbeleuchtungen vorgenommen. Aus diesem Grund wird die Straßenbeleuchtung in Abschnitten zeitweise tagsüber eingeschaltet. Nicht funktionierende Leuchten können nur aufgrund von Schadensmeldungen repariert werden. Hierbei sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bedanken uns für Ihre Meldungen und bitten Sie auch weiterhin um Mitteilung von defekter Beleuchtung im Gemeindegebiet. Hierdurch kann die Wartung und Reparatur gezielt durchgeführt und Kosten gespart werden.

Defekte Leuchten können bei Frau Amsberg, Frau Stephan und Frau Rauter, Bürgerbüro, Zimmer 1, gemeldet werden. (Telefon 07021 97006-0, E-Mail: m.amsberg@schlierbach.de, b.stephan@schlierbach.de, a.rauter@schlierbach.de)

Austausch von Wasserzählern wegen Ablauf der Eichfrist

Aufgrund des Eichgesetzes ist es notwendig, dass die von der Gemeinde Schlierbach zur Verfügung gestellten Wasserzähler in regelmäßigen Zeitabständen (alle sechs Jahre) ausgewechselt werden. Betroffen sind hiervon für das Jahr 2020 Zähler aus dem Eichjahr 2014.

Nach den gesetzlichen Vorschriften und der verstärkten Kontrolle durch das Eichamt werden ab Montag, den 20. April 2020, im gesamten Gemeindegebiet Wasserzähler aus dem Eichjahr 2014 gewechselt.

Die von der Gemeinde beauftragte Firma „Michael Schmidt, Installateur- und Heizungsbaubetrieb“ wird sich mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen.

Falls Sie von der Firma „Michael Schmidt, Installateur- und Heizungsbaubetrieb“ nicht angetroffen werden, wird eine Nachricht zur Terminabsprache in Ihrem Briefkasten hinterlassen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir die Grundstückseigentümer der Firma freien Zugang zu den Messseinrichtungen zu gewähren.

In diesem Zusammenhang wird die technische Ausführung der Wasserzähleranlage geprüft. Die Wasserzähleranlage muss den Bestimmungen des Deutschen Normausschusses (DIN 1988) und den Vorschriften der Gemeinde entsprechen. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die nach diesen Vorschriften zugelassen sind.

Sollten Mängel an der Wasserzähleranlage vorhanden sein, wird der jeweilige Anschlussinhaber von der Firma „Michael Schmidt, Installateur- und Heizungsbaubetrieb“ unterrichtet. Der Mangel ist nach Bekanntgabe umgehend zu beheben. Die hieraus entstehenden Kosten sind vom Grundstückseigentümer zu tragen.



FSJ-Stelle an der Schlierbacher Grundschule

Du bist in den Startlöchern für ein unvergessliches Jahr nach deinem Schulabschluss?

Wir bieten eine FSJ-Stelle ab 1. September 2020 an der Grundschule in Schlierbach an.

Gemeinsam wollen wir eine Schule gestalten, in der Freude, gegenseitige Akzeptanz und ein harmonisches Miteinander das Schulleben prägen. Unser Ziel ist es, unsere Schüler für ihren weiteren Lebensweg stark zu machen.

Du solltest Spaß haben am Umgang mit vielen Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren und selbst mindestens 18 Jahre alt sein.

Deine Aufgaben bei uns an der Schule:

- Mithilfe bei Aktionen, Ausflügen, Wandertagen
- Unterstützung und Durchführung von Ganztagsangeboten
- Mitarbeit in der Ferienbetreuung
- Begleitung und Unterstützung im Unterricht
- Hausaufgabenbetreuung

Das wird dir geboten:

- Monatliches Taschengeld, Urlaubstage
- 25 begleitende Seminartage beim Internationalen Bund
- Anerkennung als Praktikum oder Wartesemester
- Neue Impulse für die eigene Orientierung
- Gelegenheit sich für Andere zu engagieren
- Stärkung deiner Sozialkompetenz

Bist du dabei? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, die du bitte bis 15. April 2020 bei der Gemeindeverwaltung Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach oder per Email an gemeinde@schlierbach.de einreichst.

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung 2020 zum 3. Bewirtschaftungszyklus in der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfolgt über ein Onlineportal auf der Internetseite der Regierungspräsidien

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten Zustand zu versetzen. Mit Einführung

der WRRL im Jahr 2000 hat sich die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne etabliert.

Ziel der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, die Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2019 sowie über die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren.

Die von den Regierungspräsidien als zuständige Flussgebietsbehörden ursprünglich als Informations- und Diskussionsabend geplanten regionalen Veranstaltungen zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung mussten im Zuge der verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus leider abgesagt werden.

Damit Interessierte sich trotzdem über die Planungen informieren und Anregungen und Vorschläge einbringen können, werden über den Internetauftritt der Regierungspräsidien Baden-Württembergs vom 30. April 2020 bis zum 31. Mai 2020 die entsprechenden Informationspakete sowie eine Rückmelde-möglichkeit für die Öffentlichkeit bereitgestellt:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal auf der Homepage Ihres jeweiligen Regierungspräsidiums.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gaststätten in Schlierbach

Aufgrund der Corona-Verordnung vom 20. März 2020 sind für Gastronomie-Betriebe nur noch Abhol- und Lieferservice in eingeschränktem Umfang erlaubt. In Schlierbach machen derzeit folgende Gastronomie-Betriebe von dieser Möglichkeit Gebrauch:

Vereinsgaststätte TRC Schlierbach:

Zu folgenden Zeiten ist eine Abholung möglich:
Mittwoch bis Sonntag: 11.00 – 20.00 Uhr
Das Pächterehepaar Leibner ist unter den folgenden Rufnummern erreichbar: 0151 12431318 oder 07021 6805.

Pizzeria Le Stelle:

Zu folgenden Zeiten ist eine Abholung möglich:
Dienstag bis Freitag: 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.30 Uhr
Samstag: 17.00 – 20.30 Uhr
Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.30 Uhr
Bestellungen von Pizza- und Pastagerichten für 7,50 € inkl. einem kleinen gemischten Salat sind unter folgender Rufnummer möglich: 07021 724646.

Gaststätte Bürgerkeller:

Zu folgenden Zeiten ist eine Abholung bzw. Lieferung möglich:
Mittwoch bis Freitag: 11.30 – 14.00 Uhr
Freitag und Samstag: 17.00 – 19.30 Uhr
Sonntags: 11.30 – 19.00 Uhr
Familie Hokenmaier ist unter folgender Rufnummer erreichbar: 07021 4883162. Nähere Informationen mit aktueller Speisekarte finden Sie auf der Homepage der Gaststätte Bürgerkeller.

Getränkemarkt Lutz

Ergänzung zum Plan über Abholdienste von der letzten Woche:

Der Getränkemarkt Lutz bietet zusätzlich zu den Öffnungszeiten auch eine Getränkelieferung an.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag – Freitag: 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 17.00 Uhr

Die aktualisierte Übersicht können Sie auf der Homepage einsehen.

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2020

Aufgrund der Absage der letzten Gemeinderatssitzung kann der Zeitplan für die Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplans nicht wie geplant erfolgen. Um dennoch ein transparentes und abgestimmtes Verfahren zu gewährleisten, werden im Folgenden die Haushaltsanträge der beiden Fraktionen zum Planwerk 2020 veröffentlicht.

In der kommenden Gemeinderatssitzung am 27. April 2020 werden die Anträge beraten und über deren Umsetzung abgestimmt. Die Sitzung wird unter verschärften Hygienebedingungen und mit ausreichend Platz in der Dorfwiesenhalle stattfinden.

Haushaltsanträge der FUW-Fraktion für das Haushaltsjahr 2020

1. Antrag Radwegekonzept

Fortführung und Anbindung der aus Hattenhofen und Ohmden kommenden Radwege durch den Ort Schlierbach an das Radwegenetz Kirchheim, Albershausen und Ebersbach. Prüfung von Zuschüssen von Bund, Land und Kreis. Beratung im TA 2020, Durchführung der Maßnahme im Jahr 2021.

2. Antrag Ruhe- und Aussichtsbänke

Kauf- und Aufstellung von Ruhebänken (Am Beispiel des neu geschaffenen Pausenhof Schule und dem aktuell bestehenden Angebot an die GV) auf Schlierbacher Markung an besonders geeigneten Aussichtspunkten unter Mitwirkung und Befragung von Schlierbacher Vereinen (Schwäbischer Alverein, Obst- und Gartenbauverein usw.) und der Schlierbacher Bevölkerung. Beispiel: Wasserbehälter i. R. Bünzwangen, Aussichtspunkt über den Tennisplätzen usw. (Kosten 6 x 1.000 € = 6.000 €).

3. Antrag „Mitfahrbänkle“

Kauf und Errichtung sogenannter „Mitfahrbänkle“ nach Vorbild z. B. Hattenhofen usw. i. R. Kirchheim (Standort Fa. Fahlbusch) und Göppingen (Standort Netto). (Kosten 2 x 1.000 € = 2.000 €)

4. Antrag Schlierbach blüht auf

Erweiterung der Initiative auf Schlierbacher Bürger, die von der Gemeindeverwaltung vergünstigte Blütenmischungen und Samen zur Bepflanzung ihrer Schlierbacher Privatgrundstücke erhalten.

(Gesamtkosten 5.000 € Abgabe an Privathaushalte max. 50 € Zuschuss)

5. Antrag Förderung des Streuobstbaus

Wiederauflage des in den letzten Jahren bewährten Förderprogramm für den Streuobstbau, 10 € pro Baum, max. fünf Bäume pro Familie und Grundstück. (Fördertopf in Höhe von 2.000 €)

6. Antrag Aschenbecher

Umrüstung bzw. Erweiterung von öffentlichen Müllbehältern um Aschenbecher, Beispiel See. (Gesamtkosten 2.000 Euro)

7. Antrag Schulhof

Erstellung einer Konzeption zur Umgestaltung des alten Schulhofs durch einen Landschaftsarchitekten. Planung in 2020, Umsetzung in den Sommerferien 2021. (Einstellung einer 1. Planungsrate i.H.v. 5.000 Euro)

8. Antrag Sanierung des Kunstrasensportplatz

Vorbereitung der Sanierung des Kunstrasensportplatz durch die Besichtigung/Begutachtung eines geeigneten, spezialisierten Landschaftsarchitekten und Erstellung einer Kostenberechnung. Parallele Besichtigung des TA von entsprechenden neu erstellten Kunstrasenplätzen in der näheren Umgebung und Gesprächen mit den Eigentümern wegen Erfahrungs-

werten der Nutzung und der Pflegekosten und Pflegeaufwendungen. (Einstellung einer 1. Planungsrate i. H. v. 5.000 €)

9. Antrag Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Wir beantragen, dass sich die Gemeinde Schlierbach für den „European Energy Award“ unter Einbezug der bekannten Fördermittel bewirbt. Hier möchten wir mit unserem Engagement ein Vorbild für unsere Schlierbacher Bürger sein und zeigen, dass wir mit unserem Engagement einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

10. Antrag Ansiedlung eines Hotels

Aufnahme von Verhandlungen mit einem Investor um in unserem Gewerbegebiet mittelfristig ein Hotelbetrieb anzusiedeln.

11. Antrag Verlegung des Wertstoffhof

Prüfung, inwieweit der Grüngutplatz mit Asphalt befestigt werden kann – und dann der Wertstoffhof komplett an den Standort des Grüngutplatzes verlegt werden kann.

12. Antrag WLAN in öffentlichen Gebäuden

Prüfung, inwieweit unsere öffentlichen Gebäude mit WLAN ausgerüstet werden können. (Bürgersaal im Farrenstall, Dorfwiesenhalle mit Gymnastiksaal, Bürgersaal im Rathaus, Sporthalle Bergeute, ect.)

Haushaltsanträge der CDU-Fraktion für das Haushaltsjahr 2020

1. Innere Verwaltung: Es ist eine weitere Hausmeisterstelle (zweiter Hausmeister) vermerkt. Dies sehen wir angesichts der zusätzlichen, dauerhaften Belastung der Gemeinde insbesondere bei jährlichen Kosten von über 30.000 € kritisch. Wir bitten um Darstellung welche Aufgaben für den zweiten Hausmeister angedacht sind. Eine weitere Abstimmung sollte im VA erfolgen.

2. Schulträgeraufgaben: Es sind 100.000 € für die Sanierung des NTW-Raumes vorgesehen. Ein Konzept dazu liegt laut den Erläuterungen im Haushalt nicht vor, weshalb diese Mittel gestrichen werden sollten. Nach Vorlage und Beratung der Konzeption im GR kann eine Neuaufnahme der Mittel im Haushalt 2021 erfolgen. Dies könnte dann zur Ankurbelung der Wirtschaft nach Corona dienen. Wir beantragen die Streichung der Mittel und Vorlage einer Konzeption wie der Raum ausgestaltet werden soll.

3. Schulträgeraufgaben: Es wird Stelle eines Schulsozialarbeiters für die Grundschule mit 10.200 € ausgewiesen. Hierzu sollte eine Konzeption erarbeitet werden und dies nochmals im GR diskutiert werden. Falls dies positiv entschieden wird, sollte nach drei Jahren eine Evaluation dieses Angebots erfolgen. Wir beantragen die Vorlage einer Konzeption wie, mit welchem zeitlichen Aufwand und mit wem zusammen der Schulsozialarbeiter angestellt werden soll.

4. Kunstrasenplatz: Für die Sanierung des Kunstrasenplatzes sind in den Haushaltsjahren 2020/21 insgesamt Mittel von 650.000 € vorgesehen. Im Sinne des Erhaltes der kommunalen Infrastruktur spricht sich die CDU Fraktion für die Sanierung des Kunstrasenplatzes aus, allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde entsprechende Fördermittel des Landes zur Sanierung erhält. Dies besonders im Hinblick auf die zu erwartende Haushaltslage. Wir beantragen hierzu zeitnah einen Antrag beim Land für die Sportstättenförderung zu stellen.

5. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung:

Die Kalkulation der Wassergebühren wurde zuletzt im Jahr 2016 vorgenommen, die der Abwassergebühr im Jahr 2014. Beide Gebühren sollten zeitnah kalkuliert werden. Bei der

Sanierung der Abwasserkanäle war sie der GR einig, jährlich einen Betrag von 60.000 € bereitzustellen. Im Entwurf 2020 sind nur 40.000 € vorgesehen. Welche Gründe haben dazu geführt. Wir beantragen die zeitnahe Neukalkulation der Wasser und Abwassergebühren und die Erhöhung des Ansatzes für die Sanierung der Kanäle von 40.000 € auf 60.000 €

6. Wir beantragen die Einrichtung eines „Fitnessweges für Kopf und Körper“. Zur Erweiterung des Bewegungsparcours hinter der Seniorenwohnanlage „Rose“, schlagen wir die Einrichtung eines „Fitnessweges für Kopf und Körper“ vor, der über den Fußweg am Bach bis zum See mit mehreren Stationen/Tafeln ausgestattet ist. Diese Stationen (überwiegend Tafeln) sollen zur Förderung der geistigen und körperlichen Beweglichkeit aller Altersgruppen anregen und beitragen. Die Übungen werden alle Sinne, die Aufmerksamkeit, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und die Stabilisation geschult. Weitere Details erhalten Sie von unserer Fraktionskollegin Silke Kolbus.

7. Geschirrmobil – In Schlierbach haben wir ein reges Vereinsleben mit entsprechenden Festen. Zur Durchführung dieser Feste schafft die Gemeinde ein Geschirrmobil an, welches den Vereinen bei deren Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird. Ziel sollte es sein, den anfallenden Plastikmüll zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Wir beantragen die Anschaffung eines Geschirrmobils.

8. Bolzplatz – Bei diesem Thema sind wir seit Jahren nicht weitergekommen. Wir bitten die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen nach Standorten zu suchen und ggf. im Gemeinderat zu beraten. Wir beantragen darüber im Laufe des Jahres im VA oder Gemeinderat zu berichten.

9. Parkplatzsituation in der Hauptstraße – nachdem der Plan mit der Bäckerei und dem Café nicht verwirklicht werden konnte, bitten wir um Prüfung durch die Verwaltung mit welchen Mitteln der Platz gegenüber dem Rathaus als Parkplatz ausgebaut und die Stellplätze vermietet werden könnten. Vorab sollte eine Umfrage gemacht werden, wer an einem Stellplatz interessiert ist. Wir beantragen, darüber im Laufe des Jahres im Gemeinderat zu berichten.

10. Heimatmuseum – Bereits in den vergangenen Jahren hat die CDU-Fraktion Mittel für den Aufbau eines Museums über die Geschichte der Gemeinde Schlierbach beantragt. Ausgehend von diesen Anträgen bitten wir um Prüfung, ob Räume in dem von der Gemeinde erworbenen Gebäude (Schreinerei Kolbus) dafür geeignet sind und diese für eine Interimslösung kurzfristig bereitgestellt werden können. Wir beantragen dazu eine Beratung im VA oder Gemeinderat.

11. Wir beantragen einen zeitnahen Bericht im VA über die Einnahmeentwicklung der Gemeinde und die Überprüfung aller Ausgaben mit dem Ziel alle nicht unbedingt erforderlichen Maßnahmen vorläufig zurück zu stellen bzw. auf kommende Haushaltsjahre zu verschieben.



Forstrevier Bad Boll

Der Förster informiert:

Warten auf trockenes Wetter hat sich gelohnt

Die anhaltende nasse und milde Witterung wirkte sich auch auf die Bereitstellung des Brennholzes aus. Seit Wochen konnte nur in Wegnähe gearbeitet werden. Das aktuell trockene Frühjahrswetter ermöglicht die Restarbeiten in den Hiebsflächen zu beenden. Die Vegetation braucht jetzt große Wassermengen wenn die Blätter ausschlagen und alles zu wachsen beginnt,

das ist die Chance für die Förster bei den aktuell sehr warmen und nassen Wintern das eingeschlagene Holz aus schwierig befahrbaren Lagen ohne Schäden an die Wege zu befördern. Ab kommender Woche werden die noch laufenden Hiebsmaßnahmen in bewährter pfleglicher Arbeitsweise abgeschlossen werden können, in den Wäldern am Albrand ist vom nassen Winterwetter kaum noch was zu sehen und die meisten Rückegassen sind bereits wieder ohne Schäden befahrbar. Diese Situation nutzen wir jetzt um das noch im Wald liegende Holz an die Wege zu bringen.

Weitere Infos erhalten Sie aktuell auf der Homepage der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes finden Sie auf der Seite Brennholz: <https://www.landkreis-goepfingen.de/start/Landratsamt/brennholz.html> beim Revier Bad Boll eine Polterliste mit Karten zu den aktuell verfügbaren Poltern.

Aktuell im Abschluss befindliche Hiebsmaßnahmen (überwiegend ab Ostern auf der Polterliste):

Gammelshausen Gewann Säuhau oberhalb der L1217
– abgeschlossen

Heiningen Gansloserteichweg unterhalb der K1448 nach Auendorf
– abgeschlossen

Fuchseckweg (oberhalb Eschenbach)
– abgeschlossen

Weißer Mauer (oberhalb Fuchseckhof)
– abgeschlossen

Bad Boll K 1429 Boll – Gruibingen
– abgeschlossen

Die Preise für Brennholz-Polter liegen unverändert bei 63 €/Festmeter Buche

55 €/Festmeter Eiche, Esche, Ahorn und sonstige Hartlaubhölzer

Flächenlose

Aufgrund der in diesem Winter wieder mal sehr schwierigen Verhältnissen, konnten die meisten Holzeinschläge erst jetzt aktuell vollends abgeschlossen werden. Aus diesem Grund wurden bislang noch keine Flächenlose angeboten.

Trotz des Aufarbeitungstermins zum 30. April 2020 können nach Ostern beim Förster Flächenlose angefragt werden. Aufgrund dieses knappen Zeitraumes können Käufer in den Flächenlosen bis Ende April beginnen und diese im August/September abschließend aufarbeiten. Interessenten können beim Forstrevier schriftlich oder in der Dienstagssprechstunde anfragen, eine Versteigerung ist in der Kürze der Zeit nicht möglich.

ACHTUNG – Kleine Vampire in Wald und Flur



Gerade in der jetzigen Corona-Situation bewegen sich besonders viele Menschen in Wald und Flur. Was gibt es momentan schöneres, als sich in der blühenden und spritzenden Natur aufzuhalten? Auch wenn hier mancherlei Gefahren lau-

ern, sollte man sich diesen Genuss dennoch nicht entgehen lassen. Speziell beim gemeinen Holzbock, landläufig eher als Zecke bekannt, gibt es verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, die den Umgang damit leichter machen.

Krankheitsbild

Es gibt insbesondere zwei Krankheiten, die von den Spinnentieren übertragen werden. Jedes Jahr erkranken in Baden-Württemberg 100 bis 250 Menschen an FrühSommerMeningoEnzephalitis (FSME). FSME wird durch einen Virus ausgelöst und erscheint mit grippeähnlichen Symptomen, die in der Folge eine Hirnhautentzündung hervorrufen können. Gegen FSME ist eine prophylaktische Impfung möglich. Die Lyme-Borreliose ist

die Krankheit der tausend Gesichter. Es kann zu Gelenk-, Haut und Herzerkrankungen kommen, begleitet von grippeähnlichen Symptomen. Verursacht durch ein Bakterium ist diese Krankheit mittlerweile weit verbreitet. Es ist keine Impfung vorbeugend möglich! Da eine Diagnose für Laien aufgrund der Ähnlichkeit zu grippalen Infekten nicht eindeutig möglich ist, sollte bei Verdacht unbedingt ein Arzt konsultiert werden. Je frühzeitiger diese Bakterieninfektion erkannt wird, desto erfolgversprechender kann sie mit Antibiotika behandelt werden.

Verbreitung

In Baden-Württemberg treten Zecken besonders häufig auf. Die Kreise Konstanz, Calw, Ortenaukreis, Emmendingen und Freiburg gelten als Hochrisikogebiete, der Rest des Landes mit Ausnahme der Schwäbischen Alb wird als Risikogebiet eingestuft.

Lebensweise

Zecken lassen sich nicht, wie oft irrtümlich angenommen, von Bäumen fallen. Sie leben vielmehr in Bodennähe, auf Gräsern, Farnen, Sträuchern und im Unterholz. Beim Querfeldeinspaziergang durch Wiesen und Wälder werden die kleinen Vampire abgestreift und mitgetragen. Hauptsächliche „Beute“ der Blutsauger sind Säugetiere, insbesondere Mäuse, Füchse, Rehe, auch Hunde und Katzen aber eben leider auch Menschen. Sie suchen sich alsbald nach dem „Aufsitzen“ einen günstigen Stich-Platz. FSME-Viren werden unmittelbar nach dem Stich übertragen, wobei bei Borreliose-Bakterien die Übertragung erst nach längerem Saugen eintritt. Daher ist die rasche Entfernung besonders bei Borreliose hilfreich.

Tipps zum richtigen Verhalten

1. Um die Gefahr eines Zeckenstiches zu minimieren, rät das Forstamt allen Waldbesuchern, in den gefährdeten wärmeren Monaten (April bis Oktober) nicht durch Gebüsch und Unterholz zu streifen, sondern lichte und vegetationsarme Waldwege zu nutzen.
2. An Reisighaufen, Gebüsch, Futterstellen und überall wo sich viele Wirtstiere (Igel, Mäuse, Wild) aufhalten können, sollte man nicht rasten.
3. Die Haut sollte größtenteils bedeckt sein. Feste Schuhe (keine Sandalen), lange Hosen und Hemden mit langen Ärmeln machen es den Zecken schwer. Auf heller Kleidung sind Zecken besser zu erkennen.
4. Neben speziellen Zeckenabwehrmitteln (z. B. Autan, Zanzarin, ...) zum Auftragen auf die Haut, kann zur Abwehr auch auf Schuhe und Kleider geruchsintensive Öle wie Lavendel-, Nelken-, Eukalyptusöl aufgetragen werden. Sie vermindern ebenfalls das Risiko eines Zeckenbefalls.
5. Da alle Maßnahmen keinen perfekten Schutz bieten, sollte man während der Zeckensaison nach jedem Aufenthalt in der Natur möglichst schnell die Kleidung und den ganzen Körper nach Zecken nach den Blutsaugern absuchen. Aber Vorsicht, die jungen Zecken, sogenannte Nymphen, sind lediglich 0,5 mm klein und sehr schwer zu erkennen.
6. Die Krankheitserreger werden vor allem mit dem Speichel der Zecken übertragen. Je schneller man die Zecke entfernt desto geringer das Risiko. Insbesondere bei Borreliose ist ein Entfernen innerhalb von acht bis zehn Stunden sehr wichtig und verhindert ein Übertragen der gefährlichen Borrelien.
7. Die Zecke nie mit Öl, Klebstoff oder Creme vor der Entfernung ersticken, da diese dann eine große Menge Speichel in die Wunde erbricht. Entfernt wird die Zecke mit einer spitzen Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange (Apothek). Man packt die Zecke unmittelbar an der Hautoberfläche hinter ihrem Rüssel und dreht sie vorsichtig heraus. Die Zecke nicht quetschen. Danach die Stichstelle mit Alkohol desinfizieren.

8. Nach einem Zeckenbiss in FSME-Risikogebieten sollte spätestens innerhalb von drei Tagen der Arzt aufgesucht werden, denn in diesem Zeitraum kann noch nachträglich das Abwehrmittel gespritzt werden.

Für Fragen zum Brennholz und Sonstiges rund um den Wald ist der Förster immer dienstags von 18 bis 20 Uhr im Büro erreichbar (Telefon 07161 9873378), ansonsten AB mit Rückruf

Ansprechpartner Forstrevier Bad Boll:

Revierförster Christoph Reich

Telefon 07161 9873-378 (AB)

Fax 07161 9873-612

E-Mail: c.reich@lkgp.de

Mobil: 0172 7322080 (**bitte nur in dringenden Fällen**)

Büro-Sprechstunde dienstags von 18 bis 20 Uhr

Homepage: www.landkreis-goepplingen.de

- Lösungsmittelhaltige Produkte (z. B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Altöl nur in kleinen Mengen, max. 10 Liter (Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.)

Diese Stoffe können **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Problemabfälle aus **Gewerbebetrieben** werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sind bei der Anlieferung folgende Punkte zu beachten:

- Für die Zeit der Corona-Pandemie gelten erhöhte Sicherheitshinweise: Während der Wartezeit ist zum Schutz gegen die Ansteckungsgefahr ein Abstand von 1,5 bis 2 Meter zur nächsten Person einzuhalten. Gleiches gilt auch im Umgang mit dem Betreuungspersonal der Fa. ETG.
- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt in hohem Maße verantwortungslos, denn die z. T. hochgiftigen Substanzen können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Problemstoffe müssen verschlossen und möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden. Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben. Abfälle in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein. Unbekannte Substanzen werden ausschließlich bei Firma ETG in Göppingen-Holzheim angenommen.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.



Landratsamt Göppingen



Mehr Unabhängigkeit durch Solarstrom – Mit Photovoltaik-Zellen Strom erzeugen, mit Solarkollektoren die Warmwasserbereitung unterstützen oder doch beide Techniken nutzen?

Mit dem Eignungs-Check Solar können Sie nicht nur Ihre Heiz- oder Stromkosten senken, sondern auch ein Stück Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung gewinnen. Beim vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Eignungs-Check Solar zeigt Ihnen die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH für einen Eigenanteil von 30 Euro auf, ob sich Ihr Gebäude für eine PV- oder Solarthermie-Anlage eignet. Einen Termin zum Eignungs-Check Solar können Sie direkt bei der Energieagentur Landkreis Göppingen unter der Telefonnummer 07161 651650-0 oder per E-Mail an energieagentur@landkreis-goepplingen.de vereinbaren. Weitere Informationen finden Sie unter www.klimaschutz-goepplingen.de.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon 07161 651650-0, Fax 07161 651650-9

E-Mail: energieagentur@lkgp.de

www.klimaschutz-goepplingen.de



Problemstoffsammlung 2020

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt vom **18. April bis 13. Mai 2020** wieder eine kreisweite **Sammlung von Problemstoffe aus Haushalten** durch.

Die Gemeinde Schlierbach führt am Donnerstag, 23. April 2020, von 17.45 bis 18.45 Uhr eine Problemstoffsammlung an der Dorfwiesenhalle durch.

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren



Schulnachrichten



Alexander-Stift

Selbstgemalte Osterhasen und vieles mehr: Aktion war ein großer Erfolg!

In der Woche vor Ostern platzte der Briefkasten unseres Gemeindepflegehauses in Schlierbach aus allen Nähten. Jeden Tag erreichten uns neue Bilder und Werke, die die Kinder für unsere Bewohner zu Ostern gemalt oder gebastelt hatten. Bunte Ostereier, große und kleine Osterhasen und ein blühende Blumenwiesen zieren nun unsere Wände und Tische. Besonders haben sich unsere Bewohner auch über die vielen Briefe und kraftgebenden Sprüche gefreut. Dieses großartige Engagement hat uns die Botschaft des Osterfests spüren lassen und für ein ganz besonderes Osterwochenende gesorgt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen, die an uns gedacht haben, bedanken. Unser Dank gilt auch der Gemeinde

Schlierbach, dem Diakonieverein sowie der örtlichen Feuerwehr und den Kindergärten, die uns bei dieser Aktion so großartig unterstützt haben.

Kindergarten- nachrichten

Noch eine Runde Spielideen ...

Liebe Kinder, wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen! Wir würden gerne mal wieder eine Erzählrunde starten um zu erfahren, wie es euch so geht und was ihr macht, aber das dauert wohl noch ein bißchen. Deshalb gibt es hier nochmal ein paar Ideen von uns:

Kuscheltiere verstecken: Ein Mitspieler versteckt 5 Kuscheltiere im Raum. Zwei weitere Mitspieler warten vor der Tür und zählen bis 20, danach kommen sie rein und müssen suchen. Tipps wie „heiß“ und „kalt“ sind dabei erlaubt. Wer die meisten Kuscheltiere gefunden hat, ist der Gewinner.

Ohrenspitzer: Wieder warten die Mitspieler vor der Tür. Im Raum wird diesmal ein tickender Küchenwecker oder ein richtiger, laut tickender Wecker versteckt. Dann leise reinkommen und Ohren spitzen! Wer findet den Wecker zuerst?

Blumenstrauß fürs Fenster: Eine Hand mit grüner Farbe anmalen und an die Fensterscheibe oder auch auf ein Papier drücken. Anschließend werden mit dem Finger bunte Blümchen an die Fingerspitzen der grünen Hand getupft.



Viel Spaß und viele Grüße von euren Erzieherinnen

Zu verschenken

- Elf Druckerpatronen Nr. 8 für Canon-Tintenstrahldrucker, verschiedene Modelle. Alle Farben, original verpackt. Telefon 07021 43528

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 21. April Günther Rolf Kilgus zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) für Erwachsene sind vorübergehend nicht mehr in der Klinik am Eichert in Göppingen bzw. der Helfenstein Klinik in Geislingen angesiedelt, sondern in Eisingen in der Ulmer Straße 110 im EG. Patienten, die in dringenden medizinischen Fällen am Wochenende einen Arzt benötigen, werden dort außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis von 8.00 bis 18.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Die Kindernotfallpraxis befindet sich nach wie vor in der Klinik am Eichert, geöffnet hat sie ebenfalls von 8.00 bis 18.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Notfallpraxis an der Helfenstein Klinik, Eybstraße 16, 73312 Geislingen

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 5 0112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr
 Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0711 7877766

Apothekendienst

Samstag, den 18. April 2020

Mörike-Apotheke Nürtingen, Kirchheimer Straße 7, Nürtingen,
 Telefon 07022 31412

Sonntag, den 19. April 2020

Eberhard-Apotheke Notzingen, Wellinger Straße 1, Notzingen,
 Telefon 45351

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
 Krankenpflegevereins
 Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose

Wir pflegen – versorgen – helfen!

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

**Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne
 auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück, Fax
 488855.**

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

**Unsere Sprechzeiten: Mo. bis Do. 11 bis 12 Uhr
 und nach Vereinbarung**

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir
 gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 18. und 19. April

Schwester Ursel, Schwester Tabea und Schwester Diana



Hauswirtschaftliche Versorgung

Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

**Einsatzleiterin Monika Rehm, Telefon 4829650, Telefax
 48 88 55**

Sprechzeit: Montag: 10.00 bis 11.00 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag: 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Dankeschön!

Im Namen des Krankenpflegevereins Schlierbach und des Pflegeheims Alexanderstift Schlierbach danken wir allen kleinen Künstlern für die überwältigende Antwort auf unseren Aufruf nach Bildern mit Ostermotiven für unsere zu pflegenden kranken und pflegebedürftigen Menschen hier in Schlierbach! Viele kreative – und mit viel Liebe zum Detail gemalte Bilder haben so manchem Pflegehaushalt in diesen schweren Zeiten Freude bereitet. Nachfolgend eine kleine Auswahl von unseren Schlierbacher Künstlern.

Jörn Feldsieper im Namen für den Krankenpflegeverein Schlierbach und das Pflegeheim Alexanderstift Schlierbach

